Physik Instrumente (PI): Starkes Wachstum im Geschäftsjahr 2021 – Weitere Investitionen in die Zukunft geplant

PRESSEKONTAKT

Markus Wiederspahn

Tel. +49 721 4846-1819

Laura Früh

Tel. +49 721 4846-1215  
presse@pi.de

Physik Instrumente (PI)   
GmbH & Co. KG  
Auf der Römerstraße 1  
76228 Karlsruhe  
[www.pi.de](http://www.pi.de)

20-04-2022 I PI Karlsruhe I Unternehmen

Mit einem Umsatzplus von 27 Prozent schloss die PI Gruppe das Geschäftsjahr 2021 ab. Alle Marktsegmente trugen zu dieser Entwicklung bei. Der Karlsruher Spezialist für hochpräzise Bewegungssysteme und Piezotechnologie startete mit dem höchsten Auftragseingang der Unternehmensgeschichte in das Jahr 2022 und erwartet weiter steigende Umsätze.

„Unsere Entscheidung im vergangenen Jahr, trotz aller Unsicherheiten durch die Pandemie, in den Ausbau unserer Kapazitäten zu investieren hat sich als die einzig richtige erwiesen“, so der CEO, Markus Spanner. Mit 243 Millionen Euro Umsatz erzielte PI im Geschäftsjahr 2021 einen Zuwachs von rund 27 Prozent. „Unsere 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dieses Wachstum gegen alle Widrigkeiten mit großem Engagement gestemmt, dafür danke ich ihnen ausdrücklich“, betont Markus Spanner.

Der Auftragseingang wuchs noch stärker, um 62 Prozent, auf einen Rekordwert von über 320 Millionen Euro. „Corona hat die Megatrends Digitalisierung und Gesundheit enorm und dauerhaft in einem Ausmaß beschleunigt, das alle Marktteilnehmer - auch uns - überrascht hat,“ gibt der CEO zu bedenken. Die Lieferketten seien auch im dritten Jahr der Pandemie extrem angespannt und führen branchenweit zu Lieferknappheiten.

**170 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen**

Im Geschäftsjahr 2021 investierte die PI Gruppe mehr als 5 Millionen Euro in die Optimierung der Produktion in Deutschland, und konnte damit die Kapazitäten deutlich steigern. Darüber hinaus wurden 170 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. „Auch im Jahr 2022 werden wir unserer Kapazitäten weiter ausbauen und neue Arbeitsplätze auf allen Ebenen schaffen“, kündigt Markus Spanner an. PI produziert an den Standorten Karlsruhe, Eschbach und Rosenheim Komponenten und Module für hochpräzise Bewegungen im Bereich von bis zu millionstel Millimetern sowie piezokeramische Komponenten in Lederhose, Thüringen.

**Stärkung des Technologieportfolios**

Mit der im Februar 2021 abgeschlossenen Akquisition des japanischen Unternehmens Precision Granite W Co. Ltd. baut PI sein Technologieportfolio um Präzisionsgranit für Maschinenbetten und Messaufbauten weiter aus und stärkt damit seine Kompetenz als Systemintegrator. „In Asien und den USA sind mit die größten Märkte für unsere Segmente Halbleiterfertigung, Photonik, Life Sciences und Industrielle Automatisierung, darum bauen wir auch dort unsere Präsenz einschließlich lokaler Entwicklung und Fertigung aus“, kündigt Markus Spanner an und ergänzt: „Wir erwarten für PI auch im Geschäftsjahr 2022 und darüber hinaus Wachstum in allen Segmenten.“

Über Physik Instrumente (PI)

Physik Instrumente (PI) mit Stammsitz in Karlsruhe ist Markt- und Technologieführer für hochpräzise Positioniertechnik und Piezo-Anwendungen in den Marktsegmenten Industrielle Automatisierung, Halbleiterindustrie, Photonik sowie Mikroskopie und Life Sciences. In enger Zusammenarbeit mit Kunden aus aller Welt verschieben die rund 1.400 Spezialisten von PI seit über 50 Jahren immer wieder die Grenzen des technisch Möglichen und erarbeiten sowohl standardisierte als auch maßgeschneiderte Lösungen. Mehr als 400 erteilte und angemeldete Patente unterstreichen den Führungsanspruch des Unternehmens. PI ist mit neun Fertigungsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie 16 Vertriebs- und Serviceniederlassungen weltweit vertreten.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

Physik Instrumente (PI) GmbH & Co. KG  
Auf der Römerstraße 1  
76228 Karlsruhe  
[www.pi.de](http://www.pi.de?utm_medium=foc&utm_source=PN&utm_campaign=LC-PIKA-PN-Profil)